



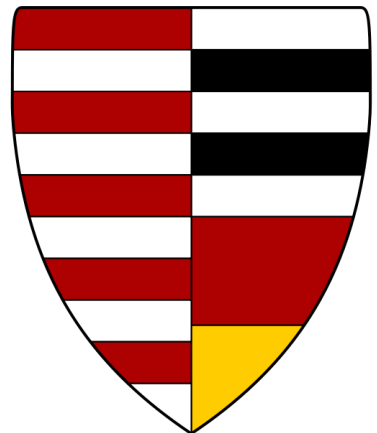
# Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Ausgabe  
Oktober 2020

## Aktuell

- Seite 5:** Reitverein Gravenbruch schließt Anlage – Nachfolgeregelung wird geprüft
- Seite 6:** Radweganbindung - Sicherer und kundenfreundlicher durch die Verlegung der Bushaltestelle
- Seite 11:** Unicef-Spendensammlung
- Seite 12:** Mitmachgarten wird gut angenommen



STADT NEU-ISENBURG



[sls-direkt.de](http://sls-direkt.de)

# Verbundenheit ist einfach.

**Sparkasse Langen-Seligenstadt -  
Gut für die Region**

 **Sparkasse  
Langen-Seligenstadt**

## Vorwort

# Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

die Corona-Einschränkungen werden uns noch viele Monate begleiten. Die derzeit gültigen Hygiene- und Abstandsregeln führten dazu, dass zum ersten Mal in der Geschichte des Ortsbeirates Gravenbruch die Sitzung am 27. August in der Hugenottenhalle, in der Kernstadt, stattfinden mussten.

Es war für alle ein ganz besonderer Abend. Wir verabschiedeten den langjährigen Polizeioberkommissar Udo Retzlaff in den wohlverdienten Ruhestand und stellten die neue Polizeioberkommissarin Sandra Berker vor, die den Polizeiposten in Gravenbruch übernommen hat.

Besonders war dieser Abend aber auch, weil so viele Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher Interesse an den Themen des Ortsbeirates zeigten. Das hat uns sehr gefreut, denn dies ist auch ein deutliches Zeichen für das Engagement der Menschen in dem Stadtteil. 21 Gäste wollten sich persönlich über die Anbindung des geplanten Radwegs an der L3117 mit der Verlegung der Bushaltestellen und Feuerwehruzufahrt informieren.

Weil das Thema die Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher beschäftigt,

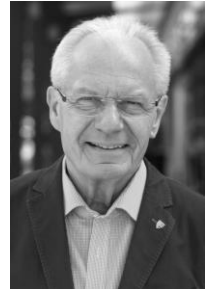
stellen wir es ausführlich in dieser Ausgabe der Stadtteilzeitung vor. Das Thema „Parkraumkonzept“, das ebenfalls auf der letzten Ortsbeiratssitzung besprochen wurde, haben wir bereits in der September-Ausgabe näher beleuchtet.

Die Bürgerbeteiligung ist uns eine Herzensangelegenheit. Deswegen möchten wir Sie ermuntern, uns direkt anzusprechen oder unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, wenn Sie Ideen, Fragen oder Anliegen haben. Nur so können wir gemeinsam gute Lösungen finden.

Mit herzlichen Grüßen



Herbert Hunkel  
Bürgermeister



Edgar Fischer  
Ortsvorsteher  
Gravenbruch

## Aus dem Stadtteil

Informationen

### **Bürgeramt Gravenbruch**

Nach Terminvereinbarung: Bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf unter 06102 5477 oder mit dem Bürgeramt in der Kernstadt 06102 241100 oder per E-Mail buergeramt@stadt-neu-isenburg.de

.....

### **Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige in Gravenbruch:**

Frau Michaela Grätsch ist telefonisch erreichbar unter 0163 6241250 oder E-Mail Michaela.Graetsch@stadt-neu-isenburg.de

.....

### **Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff**

Zurzeit finden keine offene Sprechstunden statt. Beratungstermine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Frau Marina Schildkamp ist telefonisch unter 06102 501873 oder per Mail Marina.Schildkamp@stadt-neu-isenburg.de erreichbar

.....

### **Menü-Service „Essen auf Rädern“**

bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, von 09:00 bis 13:00 Uhr

.....

### **Altglascontainer**

Sammelbehälter finden Sie: Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 11, Schönborning 14 und in der Spechtstraße 16.

.....

### **Altkleidercontainer**

Die Altkleidercontainer werden derzeit laut Pressemitteilung der Kollingfamilie nicht geleert.

.....

### **Wochenmarkt**

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr, Dreiherrnsteinplatz.

.....

## Aus dem Stadtteil

## Neue Mitarbeiterin für Integration und Vielfalt

Zum 1. September wurde die Stelle für Integration und Vielfalt neu besetzt. Anna-Katharina Honecker wird künftig das Team des Fachbereichs Soziales/Flüchtlingsarbeit unterstützen. Zur ihren Aufgaben gehört die Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Angebote und des Integrationskonzeptes der Stadt Neu-Isenburg, die Organisation und Begleitung der Sprachförderung für Flüchtlinge und Migranten, die Vernetzung und Beratung der Fachbereiche und Einrichtungen, die Entwicklung von Projekten zur Stärkung der Vielfaltskompetenz, die organisatorische Begleitung des Runden Tisches der Religionen und die Teilnahme an Fachkonferenzen und Forschungsprojekten.



Anna-Katharina Honecker wurde 1990 geboren. Nach ihrem Magisterstudium der Ethnologie, Soziologie und Erziehungswissenschaften hat sie sich als Mediatorin weitergebildet und als Erziehungsbeistand in der ambulanten Familienhilfe, als

Quartiersmanagerin und psychosoziale Beraterin gearbeitet. Zuletzt war sie beim Mädchenbüro Milena tätig, einem Schutzraum für hauptsächlich traumatisierte Frauen und Mädchen mit und ohne Fluchterfahrung. Die zweifache Stipendiatin der Stiftung Polytechnische Gesellschaft engagiert sich seit knapp zehn Jahren ehrenamtlich als Vorstand eines gemeinnützigen Vereins, den sie mitbegründet hat und der sich für Integration stark macht.

Aufgewachsen in einem kleinen Dorf in Südhessen hat sie das Studium nach Frankfurt gezogen, wo sie heute noch gemeinsam mit ihrem knapp vierjährigen Sohn und dessen Vater zu Hause ist.

Kontakt: Tel. 06102 241-763, Email: [Anna-Katharina.Honecker@stadt-neu-isenburg.de](mailto:Anna-Katharina.Honecker@stadt-neu-isenburg.de).

## Reiterverein Gravenbruch e.V.

Mit Bedauern müssen wir bekannt geben, dass der Reiterverein Gravenbruch e.V. unter Leitung der ersten Vorsitzenden Frau Ingeborg Trimpert keinen Reitbetrieb mehr anbieten kann. Mit sofortiger Wirkung ist die Anlage geschlossen.

## Aus dem Stadtteil

Wir bedauern diesen Entschluss sehr, konnten doch so viele Kinder und Erwachsene ihr Glück auf dem Rücken der Pferde im Laufe der vielen Jahre in unserem Verein finden.

Die sozialen Aspekte, Beziehung Mensch/Tier, Tierpflege, Umgang und Rücksicht untereinander, Vereinsleben mit internen und externen Veranstaltungen, der Stolz einer gewonnenen Schleife, Ehrenamtsarbeit und Verantwortung, dies sind nur einige Punkte, die der Verein umsetzen und weitergeben konnte. Wir hoffen sehr, dass wir so manchem Kind oder Erwachsenen in guter Erinnerung bleiben werden.

Reiterverein Gravenbruch e.V.  
gez. I. Trimpert

**Hinweis der Stadt:** Eine Nachfolgeregelung wird derzeit geprüft, Gespräche werden geführt. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird darüber berichtet.

## Radwegeverbindung zwischen L3117 und Gravenbruch

**Sicherer und kundenfreundlicher durch die Verlegung der Bushaltestelle**

Die Anbindung des geplanten Radwegs an der L3117 mit der Verle-

gung der Bushaltestellen und Feuerwehrzufahrt wurde in der letzten Ortsbeiratssitzung (27. August) ausführlich diskutiert.

Eingeladen waren die Fachleute Vadim Zander, Projektverantwortlicher Hessen Mobil, Stefan Werner, Feuerwehr Neu-Isenburg, Marcell Biederbick, KVG Offenbach und Peter Sturm, Hessen Forst.

Die Straßenbaubehörde Hessen Mobil plant im Rahmen der Sanierungsoffensive 2022 derzeit einen straßenbegleitenden Radweg an der L3117 zwischen Heusenstamm und Neu-Isenburg. Für den ersten Bauabschnitt zwischen Heusenstamm und der Kempinski-Kreuzung liegen inzwischen erste Planungsergebnisse vor. Aufgrund der auf der Südseite vorhandenen Gashochdruckleitung und der besseren Anbindung an den Stadtteil Gravenbruch wird der Radweg auf der Nordseite der Landesstraße geführt. Er befindet sich zum Großteil auf der Straßenparzelle und dem dort vorhandenen Grünstreifen, sodass der Eingriff in den Waldbereich gering gehalten werden kann. Um die Erreichbarkeit und den Zustand der Bushaltestellen „Gravenbruch/Forsthaus“ zu verbessern, sollen

## Aus dem Stadtteil

diese in Richtung Osten um 450 Meter verlegt werden. Damit kann der Großteil des südöstlichen Wohngebiets angebunden und besser an das ÖPNV-Netz angeschlossen werden. Außerdem werden die Haltestellen entsprechend den aktuellen Standards barrierefrei ausgebaut. Zur Erschließung der südlichen Bushaltestelle und des südlich gelegenen Waldgebiets würde im Bereich der Bushaltestellen eine sichere Querungsmöglichkeit mit Fußgängerschutzanlage über die

Landesstraße eingerichtet. Eine weitere Querungsmöglichkeit mit Mittelinsel würde weiter östlich für die dort verlaufende Radwegverbindung zwischen Dietzenbach und Offenbach eingerichtet.

Die Bushaltestelle wäre über die Nachtigallenstraße zu erreichen. Das Einzugsgebiet wird um das südliche Gravenbruch mit ca. 3.000 Anwohnern erweitert. Die Bushaltestelle würde im Radius von 700 Metern 750 Anwohnern nutzen, im



## Aus dem Stadtteil

Bereich von 500 Metern ca. 3.000 Anwohner erreichen. Durch eine verminderte Höchstgeschwindigkeit von bisher 100 km/h auf 70 km/h in diesem Bereich würde sich die Verkehrssicherheit erhöhen. Die Auswirkungen des Lärms würden noch gespürt.

Zur Anbindung der Bushaltestellen und des Radwegs an den Stadtteil Gravenbruch ist der Bau eines 3 Meter breiten und ca. 70 m langen Geh- und Radwegs zwischen der Bushaltestelle an der L3117 und der Nachtigallenstraße erforderlich. Dieser Weg eignet sich darüber hinaus auch als zweite Feuerwehrezufahrt nach Gravenbruch, die gemäß dem am 05.12.2018 von den Stadtverordneten beschlossenen Feuerwehrtbedarfsplan an dieser Stelle benötigt wird. Nur so kann die Hilfsfrist von der Feuerwehr auch in den südöstlichen Wohnbereichen von Gravenbruch eingehalten und damit die Sicherheit und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden. Die Zufahrt soll von der Feuerwehr lediglich als Einfahrt genutzt werden, die Ausfahrt erfolgt dann über die vorhandenen Straßen. Um sicherzustellen, dass der Weg nur durch Fuß- und Radverkehr sowie durch die Feuerwehr

im Einsatzfall genutzt wird, sind entsprechende Systeme, wie z. B. versenkbare Poller, vorzusehen. Da der Weg durch den Waldstreifen zwischen Wohnbebauung und Landesstraße verläuft, sind hierfür Eingriffs-/Ausgleichsplanungen zu erstellen und entsprechende Ersatzmaßnahmen durchzuführen. Die Baumaßnahme wäre von der Stadt Neu-Isenburg im Zuge der Baumaßnahme für den Radweg an der L3117 auszuführen und zeitlich auf diese abzustimmen. Es ist mit Herstellungskosten in Höhe von ca. 60.000 Euro zu rechnen und ca. 10.000 Euro Planungskosten. Da auf der Sitzung nicht alle Fragen geklärt werden konnten, versprach Bürgermeister Herbert Hunkel: „Wir nehmen die Einwände und Ängste der Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher Ernst und werden uns aufmerksam mit den geäußerten Bedenken beschäftigen. Die Fragen der Bürgerinnen und Bürger werden den Fachleuten vorgelegt und beantwortet. Unser Ziel ist, eine gute Lösung zu finden.“

Sollten Sie noch weitere Fragen zu dem Projekt haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Diese werden in den Fragenkatalog aufgenommen und bei Bedarf werden weitere



## Aus dem Stadtteil

Untersuchungen erfolgen. Die Antworten und Ergebnisse werden dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt. Sie können uns aber auch gerne schreiben, wenn sie mit der Planung einverstanden sind!“

Kontakt: Karin.Rohde@stadt-neu-isenburg.de. Fax: 06102 241-861

## Club Digital im Infocafe gestartet

Der „Club Digital“ des Infocafe ist gestartet. Das Wochenprogramm ist unter <http://onlineclub.infocafe.org/> nachzulesen. Bürgermeister Herbert Hunkel: „Die neuen Möglichkeiten eröffnen dem Infocafe einen neuen Handlungsspielraum. Den Kindern und Jugendlichen wird ein zeitgemäßes, digitales Angebot geboten, nicht nur in Zeiten von Corona. Mit dem „Digital Club“ setzt das Infocafe Maßstäbe in der medienpädagogischen Arbeit“.

Eine digitale Hausaufgabenhilfe gibt es ab sofort jeden Montag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr via BigBlueButton, dienstags heißt es ab 15:00 Uhr „Let’s Play!“ via Twitch, mittwochs lädt das Infocafe zum „Hangout & More!“ von 15:00 bis 17:00 Uhr via BigBlueButton (und/oder Twitch) ein.

Das Wochenende wird freitags mit „Let’s Play Together!“ ab 15:00 Uhr via BigBlueButton eingeleitet. Die Hausaufgabenhilfe richtet sich vor allem an die Grundschule bis Mittelstufe, aber die Kolleginnen vom Infocafe hoffen, auch bei anspruchsvollen Inhalten zumindest weiterhelfen zu können.

Im Twitch-Stream werden unter anderem auch diverse Indiegames vorgestellt und gemeinsam angespielt, die eigentlich an den geplanten „Irgendwie Indie“ Tagen in den Sommerferien gezeigt werden sollten. Und beim gemeinsamen Spielen am Freitag gibt es eine feine Auswahl populärer oder frischer Spiele. Natürlich wird der Jugendschutz bei allen Inhalten beachtet.

Die Links zu den Räumen und dem Twitch Kanal sind immer, wie die Inhalte, auf <http://onlineclub.infocafe.org/> aktuell gelistet.

## Der ADFC-Fahrradklima-Test 2020!

Ab sofort läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Der Fahrradclub ADFC ruft gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wieder hunderttausende

## Aus dem Stadtteil

Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. Bürgermeister Herbert Hunkel bittet die Bürgerinnen und Bürger um zahlreiche Teilnahme und sagt: „Bis 2025 soll der Radverkehrsanteil in Neu-Isenburg deutlich erhöht werden.

Dazu wurde 2015 ein Radverkehrskonzept beschlossen, das die Maßnahmen aufzählt, wie dies gelingen soll. Nach noch nicht einmal fünf Jahren kann eine positive Zwischenbilanz gezogen werden. Über 80 Prozent der im Radverkehrskonzept aufgezählten 28 Maßnahmen sind bereits in Bearbeitung bzw. wurden sogar schon umgesetzt. Neun Maßnahmen wurden bereits komplett abgeschlossen. Jetzt geht es um die Frage: Kommen die Verbesserungen auch bei den Bürgerinnen und Bürgern an? Was läuft schon gut – was nicht? Wir bitten alle Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger, sich ein paar Minuten für die Befragung auf



[www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) zu nehmen. Es lohnt sich!“

Bei der Online-Umfrage werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob die Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren insgesamt sicher anfühlt. 170.000 Bürgerinnen und Bürger haben sich 2018 an der Umfrage beteiligt – 40 Prozent mehr als 2016. Sie haben 683 Städte und Gemeinden bewertet (2016: 539).

„Neu-Isenburg schloss beim letzten ADFC-Fahrradklima-Test 2018 in der Kategorie 20.000 bis 50.000 Einwohner mit Platz 127 ab. Wir hoffen, dass sich in diesem Jahr noch mehr Radler beteiligen. Jede Stimme zählt!“, so Franz Drews, Vorsitzender Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Ortsverband Neu-Isenburg.

### **Bis 30. November bewerten!**

Die Umfrage findet noch bis zum 30. November über die Internetseite [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert.

## Aus dem Stadtteil

### Hospizdienst

Nach telefonischer Terminabsprache bietet der Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Malteser jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr im Neu-Isenburger Rathaus eine Beratung an. Neben der Beratung und Begleitung von Erwachsenen kann der neu eröffnete ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst auch Unterstützung bieten. Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern oder Jugendlichen, erkrankte Menschen verschiedenen Alters und Angehörige können sich melden unter **06104 6695810**. Die Bürger sind herzlich eingeladen, das Engagement dieses Dienstes kennenzulernen oder auch sich mit konkreten Fragestellungen an die Beraterinnen und Berater zu wenden.

Zurzeit sind Situationen im hospizlichen Bereich besonders schwer zu tragen durch die Kontaktbeschränkungen sowie Abstands- und Hygienemaßnahmen, die einzuhalten sind. Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Malteser Hilfsdienstes e.V. steht diesen Menschen qualifiziert und kostenfrei mit einem offenen Ohr bei der Klärung von Fragen zur Seite. Sie informieren mit hoher Fachlichkeit und Offenheit über die

Themen am Lebensende. Neben einmaligen Beratungen stehen sie auch für regelmäßige Begleitung zur Verfügung und beziehen auch qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter ein. Das Team arbeitet darüber hinaus vernetzt und vermittelt weitere konkrete Hilfen. Weitere Informationen unter [www.malteser-offenbach.de](http://www.malteser-offenbach.de) oder per E-Mail: [hospiz.obertshausen@malteser.org](mailto:hospiz.obertshausen@malteser.org)

### Aus Plastikmüll entstehen Klassenzimmer

**Unicef-Repräsentantin Ingrid Bickmann wirbt für Spendenaktion**

Auch aus Plastikmüll kann Sinnvolles entstehen – das zeigt ein ganz besonderes Projekt des Kinderhilfswerks Unicef. Zur Schule gehen und zu lernen – das bleibt für viele Kinder bisher nur ein Traum: In der Elfenbeinküste gehen zwei Millionen Kinder nicht zur Schule, weil es nicht genug Klassenzimmer gibt. Doch selbst wenn sie zur Schule gehen, sind die Klassen oft überfüllt. Gleichzeitig leidet das Land unter der enormen Umweltverschmutzung – nur fünf Prozent des Plastikmülls, der täglich anfällt, wird recycelt. 2018 hat Unicef gemeinsam mit Partnern eine Lösung gefunden, die beide Probleme angeht. Durch die

## Aus dem Stadtteil

Zusammenarbeit mit dem kolumbianischen Unternehmen „Conceptos Plasticos“ entstand ein von Frauen geführter Recyclingmarkt, der Kunststoffabfälle (alle Arten von Kunststoff, abgesehen von PVC, können verwendet werden) in sichere und langlebige, kostengünstige Baumaterialien umwandelt. In einem speziellen Verfahren wird der Plastikmüll zu Ziegeln als Grundstein für den schnellen Bau von Schulen mit hellen und freundlichen Klassenzimmern geformt. Diese Ziegel sind einfach zu montieren – alles, was man braucht, ist ein Hammer. Und es dauert statt bisher neun Monaten nur fünf Tage, um Klassenzimmer zu bauen, die wasserdicht sind, feuerhemmend, gut isoliert und selbst starkem Wind standhalten können.

Durch das Recycling von Plastik möchte Unicef eine saubere Umgebung für Kinder schaffen, in der sie gesund leben, lernen und spielen können. Gleichzeitig finden Frauen durch ihre Arbeit auf einem Recyclingmarkt eine Einkommensmöglichkeit, die ihnen hilft, sich aus der Armut zu befreien.

Die engagierte Gravenbrucherin Ingrid Bickmann, die Unicef in der Hugenottenstadt repräsentiert und bereits einige Projekte organisiert oder Spenden gesammelt hat, ruft jetzt zu Spenden für das neue Projekt auf: Mehr Informationen zu dem Projekt gibt ein Flyer, der im

Rathaus, in den Bürgerämtern und anderen städtischen Einrichtungen ausliegt. UNICEF Spendenkonto:  
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00  
Bank für Sozialwirtschaft Köln

## Mitmach-Garten wird gut angenommen

Die Gartensaison neigt sich langsam dem Ende zu. Trotz



Corona-Pandemie haben sich auch in diesem Jahr wieder fleißige Gärtnerinnen und Gärtner um den Mitmach-Garten am Dreiherrnsteinplatz gekümmert. Die Beete wurden liebevoll bepflanzt und gegossen. Die Garten-Genießer trafen sich auf der Bank, die neben den Hochbeeten aufgestellt wurde. „Die Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher haben einen grünen Daumen. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Vielen Dank für Ihr Engagement“, so Bürgermeister Herbert Hunkel. Die öffentlichen Hochbeete und die Bänke wurden im März 2019 von der Stadt Neu-Isenburg aufgestellt.

## Stadtteilbibliothek

### Neue Romane ...

Tolle neue Titel warten darauf, ausgeliehen zu werden. Hier ein kleiner Vorgeschmack: „Die Fotografin - Die Stunde der Sehnsucht“. In einer Zeit, die voller Pläne und kreativer Ideen ist, bricht 1914 der Erste Weltkrieg aus. Von jetzt auf gleich verändert sich das Leben der Menschen; Finalband der Spiegel Bestseller-Saga um die Wanderfotografin Mimi Reventlow. „Meine beste Freundin“ - Sarah Alderson beschert uns mit ihrem Thriller ein cleveres Katz-und-Maus-Spiel, bei dem lange unklar bleibt, wer jetzt eigentlich die Katze und wer die Maus ist. Ein italienischer Liebesroman: „Der Orangengarten“ von Valentina Cebeni - Der Kampf einer mutigen Frau, die um ihre große Liebe und ihre Bestimmung kämpft. Großes Lesekino!



### Neuer Bibliothekskatalog

Mit der Softwareumstellung auf das Open-Source-Bibliotheksmanagementsystem LMSCloud hat die Stadtbibliothek auch einen neuen Bibliothekskatalog (OPAC) bekom-

men und damit auch einige Änderungen und neue Features, wie z. B. die ePay-Funktion für Gebührenzahlungen bequem von zu Hause oder die Möglichkeit der Online-Anmeldung. Mit dem OPAC können Sie natürlich auch bequem von überall auf Ihr Bibliothekskonto zugreifen: ausgeliehene Medien verlängern, Vormerkungen setzen, im Bibliotheksbestand stöbern, Leselisten anlegen. Zudem können Sie Ihren Ausweis selbstständig verlängern oder Ihre Nutzerdaten einsehen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

### Neues zu den Öffnungszeiten

**Ab 20.10.** ist die Stadtteilbibliothek Gravenbruch wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet:  
 Di und Mi: 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Do: 10:00 bis 14:00 Uhr

### Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3  
 63263 Neu-Isenburg  
 Tel.: 06102 8107646 oder 747-400  
 Öffnungszeiten aktuell:  
 Mi: 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Do: 10:00 bis 14:00 Uhr  
 Zusätzlich Lieferdienst

## JUZ / SSG Gravenbruch

### JUZ Gravenbruch

Das JUZ Gravenbruch bleibt wegen der aktuellen Situation vorerst geschlossen.

### Jugendbüro Online Bewerbungshilfen

Ein schriftliches Bewerbungsschreiben ist der erste Eindruck, den ein Unternehmen von seinem zukünftigen Auszubildenden erhält. Oft entscheidet das Anschreiben, ob ein Bewerber oder eine Bewerberin zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Deshalb ist es wichtig, bestimmte Formalitäten und Formulierungen einzuhalten. Wer dabei Unterstützung braucht, sollte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendbüros ansprechen oder online in den Ratschlägen für eine erfolgreiche Bewerbung nachschauen unter [www.neu-isenburg.de/jugendbuero](http://www.neu-isenburg.de/jugendbuero).

Unter <https://neu-isenburg.de/leben-und-wohnen/kinder-jugend/jugend/einrichtungen/jugendbuero/downloads/> wurden Bewerbungshilfen für das Anschreiben und den Lebenslauf online gestellt.

Das Team des Jugendbüros ist persönlich vor Ort in der Friedrichstraße 43, montags bis donnerstags von 10:00 bis

18:00 Uhr und freitags 10:00 bis 16:00 Uhr. Während dieser Zeit kann ein Termin vereinbart werden, um vor Ort Bewerbungen zu schreiben, unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Bei Bedarf werden auch Seminareinheiten für Kleingruppen angeboten.

Kontakt: Telefon: 06102 17415, E-Mail: [jugendbuero.ni@stadt-neu-isenburg.de](mailto:jugendbuero.ni@stadt-neu-isenburg.de)  
Friedrichstraße 43, 63263 Neu-Isenburg  
Mail: Website: [www.neu-isenburg.de/jugendbuero](http://www.neu-isenburg.de/jugendbuero)

### SSG Gravenbruch

Die Veranstaltungen und Trainingstermine des Vereines SSG Gravenbruch finden wieder nach Information durch die Trainer statt.

Nähere Auskünfte:

#### **Senioren Fußball**

Abbas Akbar

(Trainer und sportl. Leiter)

Kontakt: 0152 32769966

#### **Junioren Fußball**

Stephan Poehner

(Jugendkoordinator)

Kontakt: 0177 2406377

1. Vorsitzender,

Edgar (Eddi) Fischer

Kontakt: 0179 6902313

## Veranstaltungen im Seniorenhaus Gravenbruch

### Seniorenhaus Gravenbruch

Alle Veranstaltungen im Treff des Seniorenhaus Gravenbruch sind für Besucher leider weiterhin ausgesetzt. Beratungstermine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Für Bewohnerinnen und Bewohner finden Seniorengymnastik vor den Balkonen und Musikveranstaltungen statt.

Seniorenhaus Gravenbruch  
 Marina Schildkamp  
 Meisenstraße 24  
 63263 Neu-Isenburg-Gravenbruch  
 Telefon 06102 501873  
 Fax 06102 501874

### Gartenfest - Hörgenuss mit Gänsehautfeeling

Im Garten des Seniorenhauses erklangen erstmals Opern und Operetten. Das Konzert am 20. August begeisterte alle anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer im Garten. Auf den Balkonen und den umliegenden Häusern stellten sich ebenfalls interessierte Zuhörerinnen ein. Vorgetragen wurde das musikalische Programm



vom stimmungswaltigen Tenor Alexandr Bogdanov (27) aus St. Petersburg virtuos begleitet auf dem Klavier von Shenzi Liang (26) aus Peking.

Das Konzert fand unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt. Organisiert hatte das eintrittsfreie Konzert der Verein Live Music Now Frankfurt am Main e.V. Gabriele Dettmer, ehrenamtliche Mitarbeiterin von Live Music Now, gab eine Einführung in die Idee und die Ziele des Vereins. „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ – das war eine prägende Erfahrung des weltberühmten Geigers Yehudi Menuhin. Der Humanist und Weltbürger verstand Musik nicht nur als Kunst, sondern als Beitrag zu einer besseren Gesellschaft. Dieser Gedanke liegt der von ihm 1977 in Großbritannien gegründeten Organisation *Live Music Now* zu Grunde. *Live Music Now* vermittelt die Überzeugung, dass Musik auch Therapie ist und fördert dabei junge, besonders qualifizierte Künstler, die am Beginn ihrer Karriere stehen.

Die Musik soll Menschen zugutekommen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können. Das Musizieren gibt den Zuhörern Kraft und Trost und ist für den Musiker eine prägende, für eine erfolgreiche Karriere wichtige Erfahrung. Für die Auftritte erhalten die Musiker ein kleines Honorar aus Spendenmitteln des Vereins.





## Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst um 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst um 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst 18:00 Uhr

Eine Anmeldung zum Sonntags-Gottesdienst im Pfarrbüro oder online über die Homepage ist weiterhin nötig.

### **Neuer Kommunionweg startet**

Alle katholischen Kinder der 3. Klasse oder älter sind mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Vorbereitungsweg eingeladen. Die Anmeldegespräche sind gerade am Laufen. Wer noch dabei sein möchte, nehme bitte umgehend mit Herrn Albert, unserem Gemeindefereferenten, Kontakt auf.

Telefon: 06102 597650 oder

E-Mail:

[alexander.albert@t-online.de](mailto:alexander.albert@t-online.de)

### **Mehr Informationen**

Ausführliche Informationen zu diesen Ankündigungen finden Sie auf unsere Website unter:

<http://www.sankt-christoph.de>

Katholische Kirchengemeinde

Sankt Christoph

Dreiherrnsteinplatz 2

63263 Neu-Isenburg

Tel. 06102 5424

Fax: 06102 597811

E-Mail: [info@sankt-christoph.de](mailto:info@sankt-christoph.de)

<http://www.sankt-christoph.de>

Gemeindefereferent Herr Alexander Albert, Tel.: 06102 597650

Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Doris Liebenthal, Tel.: 06102 52391

### **Impressum:**

Verantwortlich ist der

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703

Auflage 3.000, Druck: mt-Druck

Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

**Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen unter:**

**<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>**

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

## Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn,

aufgrund der Corona-Krise sind auch wir gezwungen, unsere Veranstaltungen bis auf Weiteres einzustellen.

Wir wollen aber nicht ganz untätig sein und auch weiterhin für Gravenbruch aktiv bleiben. Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt Menschen, welche älter als 65 Jahre sind und somit zur gefährdeten Gruppe gehören, Orte mit vielen Personen zu meiden.

Wir bieten daher unsere Hilfe an: Tätigkeiten in der Öffentlichkeit, wie z. B. Einkäufe oder Medikamentenbeschaffungen, für diese Personengruppe zu übernehmen. Dies soll ohne Körperkontakt geschehen. Sollte also Bedarf bestehen, können Sie uns gerne kontaktieren. Darüber hinaus bitten wir auch unsere jüngeren Mitglieder in den jeweiligen Häusern, in denen sie wohnen, diese Hilfe ihren Nachbarn direkt anzubieten.

Diese Krise ist schlimm, aber sie bietet auch die Chance, noch mehr aufeinander zuzugehen und zusammen zu wachsen.

Viele Grüße und bleiben Sie alle gesund!

Bis hoffentlich bald.

Im Namen des Teams der Nachbarschaftsinitiative

Asuman Demir und  
Petra Burkhard-Ost

Weitere Informationen unter [www.mein-gravenbruch.de](http://www.mein-gravenbruch.de) und im Schaukasten neben der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz.

**Kontakt:** Petra Burkhard-Ost, Telefon: 06102 52837 oder Asuman Demir, Telefon: 0152 02317528. E-Mail: [meingravenbruch@web.de](mailto:meingravenbruch@web.de).

## Der Ortsbeirat

### **Ortsvorsteher**

**Edgar Fischer** (CDU)

Telefon: 06102 320549

edgar.fischer1@web.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

### **Stellv. Ortsvorsteherin**

**Irene Linke** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Telefon: 06102 52976

irene-linke@t-online.de

**Peter Burkard** (CDU)

Schönbornring 16

Telefon: 06102 52389

**Arno Groß** (AfD)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Telefon: 06102 329591

arnogross@gmail.com

**Ute Hänsel**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Stieglitzstraße 5

Telefon: 06102 52961

utehaensel@gmx.de

**Bettina Löw** (FDP)

Schönbornring 24

Telefon: 06102 884980

**Dirk Papenbrok** (CDU)

63263 Neu-Isenburg

Telefon: 06102 756454

dpapenbrok@acor.de

**Wolf-Rüdiger Seiler** (CDU)

Telefon: 06102 58240

wrseiler@t-online.de

**Rolf Siefert** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Telefon: 06102 53960

rolfsiefert@gmx.de

### **Nächste Ortsbeiratssitzung:**

Die nächste Sitzung findet am 29. Oktober statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: [www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik](http://www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik) einsehen.

# Die Region ist unser Zuhause.



WIR SIND  
**VOLKS  
BÄNKER**

## Volksbank Dreieich eG. Wir halten zusammen.

Wir sind Mitglieder bei der Volksbank Dreieich eG, weil unser Zuhause uns wichtig ist. Mit der Volksbank Dreieich eG können wir die Vereine unserer Region mit Crowdfunding unterstützen und profitieren von günstigen Bankkonditionen. Und: Je mehr Angebote und Lösungen wir nutzen, desto mehr Rendite bekommen wir am Ende. So haben wir alles etwas davon. Zusammen eben.

[www.vobadreieich.de/volksbaenker](http://www.vobadreieich.de/volksbaenker)



Volksbank  
Dreieich 